

Stroh wird zu Pellets für Meerschweinchen und Co.

Wedemärker Landwirte sind auf Produktion für Tiermarkt spezialisiert

WEDEMARK (CHA). Die Wedemärker Landwirte Ricarda Plinke und Christian Renders haben sich auf die Produktion von Heu- und Strohpellets spezialisiert. Seit 2022 verarbeiten sie Gras und Stroh, das sie mithilfe einer Presse zu acht bis 16 Millimeter dicken Pellets verarbeiten.

Da es in der ganzen Bundesrepublik nur sieben Pressen der geforderten Leistungsklasse gibt, muss die Maschine Wochen im Voraus gebucht werden. Bis dahin muss das Getreide erfolgreich geerntet sein, um über die passende Menge Stroh zu verfügen. Plinke (32) und Renders (38) konnten die Spezialpresse am vergangenen Sonnabend bekommen. Die Maschine kam schon am Freitag zu den Landwirten nach Bissendorf. Für den Transport als Anhänger an einem Traktor muss der Lohnunternehmer nämlich rund drei bis vier Stunden Anfahrt einrechnen.

Am Sonnabend um 10.30 Uhr startete das vierköpfige Team mit dem Pelletieren am Ostrand von Bissendorf. Dabei kam nicht allein das Stroh unter Druck, sondern auch die Mitarbeitenden. Temperatur und Trockenheit sind entscheidend – man muss beides im Blick haben. Denn bei dem Zusammenpressen des zermahlenden Strohs entwickeln sich in den sogenannten Orga-



Landwirtschaft in der Wedemark: Ricarda Plinke und Christian Renders pressen Stroh zu Pellets. Fotos: privat

nen der Pelletierpresse hohe Temperaturen. Daher muss die Anlage vor Überhitzung geschützt werden.

Nicht einfach bei einer sommerlichen Lufttemperatur von 30 Grad Celsius. Außerdem darf die Presse keinesfalls nass werden, also keinen Regenschauer

abbekommen. Sonst könnten sich in den heißen Maschinenteilen durch die plötzliche Abkühlung Risse im Metall bilden. Mit anderen Worten: Die Witterung muss passen.

Auch die fertig gepressten Pellets sind empfindlich und müssen trocken gelagert werden.

Denn sie verfügen über eine besondere Eigenschaft: Durch das Aufspalten des hohlen Getreidestängels und das anschließende Zusammenpressen können Pellets rund viermal mehr Flüssigkeit aufsaugen als schlichte Strohhalme. Deshalb sind sie als Einstreu, bei Tierhaltenden von Kuh, Pferd oder Schwein, gefragt. Wer Hamster, oder andere Kleintiere hält, schätzt das Pelleteinstreu ebenfalls.

Das saugt mehr Urin auf als normales Stroh. Außerdem bin-

Zurück zum Bissendorfer Acker, auf dem die Pelletierpresse steht. Einer legt das Stroh auf das Zuführband, mit dem die Halme in die Presse transportiert werden. Einer beaufsichtigt die Presse. Die Pellets haben dann eine Temperatur von rund 90 Grad Celsius, wenn sie nach dem Pressen in den Vorratsbunker fallen. Der fasst rund fünf Tonnen. Eine leistungsfähige Belüftung kühlt die Pellets dort herunter.

In dem Fall erfahren die Pellets mehr Service, als die landwirtschaftlichen Mitarbeitenden. Die müssen die hohen Lufttemperaturen am Sonnabend „abkönnen“ und besonders viel trinken.

Schließlich werden die losen Pellets, auch Schüttgut genannt, auf einem Förderband in Anhänger oder in große Kunststoffsäcke umgeladen. Natürlich muss auch dieser Arbeitsschritt im Trockenen stattfinden.

Ricarda Plinke und Christian Renders hatten sorgfältig vorgeplant und sie hatten Glück. Sie konnten 250 Quaderballen à 200 bis 240 Kilogramm verarbeiten. An so einem Einsatztag müssen Familienmitglieder mit anpacken, anstatt Fußball zu schauen. Auch die Pelletierpresse arbeitete bilderbuchmäßig. „Um 23.30 Uhr waren wir fertig mit Pelletieren“, berichtet Christian Renders. Die angekündig-

ten Gewitterzellen waren da bereits an Bissendorfs Ortsrand herangezogen.

Aber alles, was gegenüber Feuchtigkeit empfindlich war, stand sicher unter Dach. Bis 2 Uhr am Sonntagmorgen dauerten die weiteren Arbeitsschritte, um das Projekt „Stroh pelletieren“ abzuschließen. Auf dem Feld, auf dem tags zuvor 13 Stunden lang pelletiert wurde, tobte da bereits ein Unwetter mit Blitzen, Donner und rund 60 Milliliter Niederschlag pro Quadratmeter. Um 4 Uhr folgte die nächste Unwetterwelle, aber da lagen schon alle im Schlaf. Erschöpft, zufrieden, erfolgreich.

Fehlt Stroh oder ist es zu feucht, kommt die Maschine nicht oder fällt während der Verarbeitung aus, dann ist eine mehrmonatige Vorarbeit umsonst und die Stimmung entsprechend niedergedrückt. „Wir müssen auf wechselnde Anforderungen schnell und professionell reagieren“, schildert Ricarda Plinke ihren naturnahen Beruf als Landwirtin. Ihr Arbeitstag war aufregend, ganz ohne Fußball. Mit Geschäftspartner Christian Renders konnte sie die Verarbeitung erfolgreich abschließen. Das Lager des Duos ist wieder gut gefüllt. Viel Arbeit gehabt – und auch Glück mit den Faktoren, die man nicht oder schwer beeinflussen kann.



Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Aktionswoche Darmsprechstunde

Unsere Experten für Sie am Telefon

Unser Darm ist ein unglaublich komplexes Wunderwerk – Forscher konnten in den letzten Jahren Zusammenhänge zwischen dem Darm und Müdigkeit, dem Immunsystem, Abgeschlagenheit, Gewichtsproblemen und sogar unserer Stimmung feststellen! Kein Wunder also, dass er mittlerweile als das Zentrum unseres Wohlbefindens gilt – oder eben des Unwohlseins, wenn er in seiner Funktion gestört ist. Die genauen Zusammenhänge sind dabei jedoch mitunter komplex. Daher bieten wir zum Thema Darmgesundheit kostenfrei eine persönliche Beratung an. Von Mittwoch, 10.07., bis Mittwoch, 17.07., sind unsere Darmexperten täglich von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Ihre Fragen zu erreichen.

089 78 79 79 0183
(zum Ortstarif)

Unsere Darmexpertinnen:



Larissa Stern



Hannah Stein



Selina Marx

Schmerzen im Knie, in der Schulter oder den Fingern?



So hat Petra K. ihre Gelenkschmerzen bekämpft

Zupacken und den Alltag meistern war für Petra K. jahrelang nur mit Schmerzen in den Gelenken möglich. Ihre Lebensqualität litt sehr darunter. Heute kann sie das Leben wieder genießen – dank spezieller Arzneytropfen namens Rubaxx aus der Apotheke.

Als „nagend“ und „stechend“ beschreibt Petra K. ihre Gelenkschmerzen, mit denen sie sich



„Nach kurzer Zeit war eine Linderung der stechenden Schmerzen spürbar und ich konnte wieder viel besser anpacken!“ (Petra K.)

ständig herumplagen musste. Vor allem ihre Finger waren betroffen, sodass ihr selbst einfache Dinge wie Greifen und Zupacken schwerfielen. Auf der Suche nach einer wirksamen Schmerzlinderung entdeckte Petra K. die Arzneytropfen Rubaxx in der Apotheke – und war schnell begeistert!

Natürlicher Wirkstoff überzeugt

Glücklich berichtet Petra K.: „Nach kurzer Zeit war eine Linderung der stechenden Schmerzen spürbar und ich konnte wieder viel besser anpacken. Der Wahnsinn!“

Die Arzneytropfen Rubaxx basieren auf einem natürlichen Wirkstoff mit dem Namen Rhus toxicodendron. Dieser wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Er verschafft auch Linderung bei

Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten müssen dagegen erst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg durch den Verdauungstrakt ins Blut.

Gut verträglich, individuell dosierbar

Die Rubaxx Tropfen sind gut verträglich und sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen ebenfalls nicht. Außerdem können Betroffene Rubaxx je nach Verlauf

und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Zahlreiche Anwender wie Petra K. sind bereits begeistert. Überzeugen auch Sie sich von den meistverkauften Arzneytropfen bei rheumatischen Schmerzen in Deutschland! Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneytropfen.

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneytropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

DAS STARKE GELENK-DUO



*Arzneytropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL: Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und Fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing